

Wenn nicht mehr viel Zeit bleibt!

Würdezentrierte Therapie

Die Würde ist nicht an individuelle Eigenschaften und Fähigkeiten des Menschen gekoppelt,
sie gilt für alle Menschen gleichermaßen.

Menschliche Würde schließt auch das Unvollendete und den leidenden Menschen ein.



Die Würde des Menschen ist unantastbar

Viktor E. Frankl

Insgesamt sind 3 – 4 Sitzungen innerhalb von etwa 10 Tagen vorgesehen. In einer Vorbereitungs-sitzung werden die Leitfragen mit dem Patienten besprochen. In 30- bis 60-minütigen Gesprächen stelle ich eine Reihe offener Fragen, die die Patientinnen und Patienten anregen sollen, über ihr Leben oder darüber zu sprechen, was für Sie/für Ihn besonders wichtig ist.

Das Gespräch wird aufgezeichnet, transkribiert und zu einem vorläufigen Dokument aufbereitet, dass die Patientin/der Patient nach ein paar Tagen zurückerhält, um es gemeinsam mit mir zu lesen, durchzusprechen und um mögliche Korrekturen anzubringen. Zuletzt wird das abgeschlossene „Generativitäts-Dokument“ in mehrfacher Ausfertigung dem Patienten überreicht, der es wie ein Vermächtnis Personen seiner Wahl übergeben oder hinterlassen kann.

Maria Bianca Bischoff, Logotherapeutin und Existenzanalytikerin nach der Sinn- und Wertorientierten Philosophie von Viktor Frankl, ausgebildet in würdezentrierter Lebens- und Sterbebegleitung.

Weitere Infos: mariabianca.bischoff@gmail.com